



Herrn  
Frank Schäffler MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 06.02.2018  
Seite 1 von 1

**Enak Ferlemann, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250  
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 384/Januar:

*Wie lange wird der Betrieb der denkmalgeschützten, aber „mit ihren Abmessungen den zukünftigen Anforderungen der modernen Großmotorschiffe und Schubverbände mit 139 Meter nicht mehr gerecht“ werdenden, Schachtschleuse Minden aufrechterhalten und welche Pläne gibt es hinsichtlich der weiteren Nutzung nach einer möglichen Stilllegung?*

beantworte ich wie folgt:

Die Außerbetriebnahme der alten Schachtschleuse Minden ist nach Ablauf der Gewährleistung für das neue Ersatzbauwerk im Jahr 2022 geplant. Das denkmalgeschützte Bauwerk wird danach als Denkmal mit seinem derzeitigen Charakter erhalten. Aus Sicherheitsgründen muss das Bauwerk mit einem Absperrdamm im Oberwasser der Schleuse gesichert werden. Der Absperrdamm soll zugleich als zusätzliche Zuwegung für Besucher zu dem Anlagenkomplex alte Schachtschleuse und neue Weserschleuse genutzt werden. Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Minden ist bereits in Kontakt mit der Stadt Minden getreten, um ein Besucher- und Parkplatzkonzept, Radwegführungen und weitere Angelegenheiten abzustimmen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

